

Sachstandsbericht

Fußballplätze im Bezirk: Kunstrasen-Problematik

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 16.09.2019

8.1.10 Fußballplätze im Bezirk: Kunstrasen-Problematik, Antrag der Fraktion Die Grünen AN/1134/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Bei der Wartung bzw. Neuanlage von Fußball-Spielfeldern ist, um sowohl den Ansprüchen an die Umweltverträglichkeit als auch an die Spielfeldqualität gerecht zu werden, auf folgende Maßgaben zu achten:

1. Bei der Wartung bestehender Kunstrasenplätze soll die Einstreu aus nachhaltigem, also rückstandslos abbaubarem Granulat (Kork oder Ähnlichem) bestehen, damit ein Eintrag der sonst üblichen Mikroplastikpartikel in die Umwelt vermieden wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen und die Stimmen der Herren Bronisz und Ilg mit fünf Stimmen der CDU-Fraktion, vier Stimmen der SPD-Fraktion und einer Stimme der FDP-Fraktion abgelehnt.

2. Das Recycling des alten Granulats sowie des verbrauchten Kunstrasens ist verpflichtend und muss dokumentiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen und die Stimmen der Herren Bronisz und Ilg mit fünf Stimmen der CDU-Fraktion, vier Stimmen der SPD-Fraktion und einer Stimme der FDP-Fraktion abgelehnt.

3. Bei der Neuanlage von Fußballplätzen soll die Spielfläche aus natürlichem Rasen, wie etwa Winterrasen, oder anderen für die Natur unbedenklichen Belägen bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen und des Herrn Bronisz mit fünf Stimmen der CDU-Fraktion, vier Stimmen der SPD-Fraktion, eine Stimme der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.

Status



erledigt